

**Protokoll der öffentlichen Sitzung Nr. 02/2023-25 des Jugendbeirates  
Oberneuland vom 06.02.2023 im Sasu, Oberneulander Landstr. 178**

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:40 Uhr

**Teilnehmer\*innen:** Sophia Beer  
Szonja Gajdos  
Philipp Hethey  
Lina Pohlmann  
Olivia Rudloff  
Erik Schmidt  
Louise Wannmacher

**Entschuldigt:** Avesta Hasam  
Yasna Hasam  
Max Wagner

**Referent\*in / Gäste:** Vanessa Zimmat (LidiceHaus)  
Insa Pape (Sasu)  
Jana (Sasu)

**Sitzungsleitung:** Sophia Beer

**Protokoll:** Marc Liedtke

Vorgesehene Tagesordnung:

- Top 1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
- Top 2. Genehmigung des Protokolls vom 08.01.2024
- Top 3. Vorstellung des Sasu  
Dazu Gast: Insa Pape
- Top 4. Allgemeine Themen und Neuigkeiten aus dem Ortsamt  
- Bericht Beiratssitzung vom 17.01.2024
- Top 5. Öffentlichkeitsarbeit  
- Instagramkanal: Läuft schon etwas?  
- Website: Aktueller Stand der Beauftragung  
- Teilnahme an Festen im Stadtteil: Marc stellt Liste mit Festen für 2024 vor
- Top 6. Budget für 2024
- Top 7. Tagesseminar am 02.03.
- Top 8. Projektideen  
- Achterdieksee: Marc präsentiert die Umfrageergebnisse von 2023
- Top 9. Sichtung Themen der nächsten Beiratssitzung
- Top 10. Termine
- Top 11. Habt Ihr noch etwas?

## **TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**

Marc begrüßt die anwesenden Mitglieder und übergibt die heutige Sitzungsleitung an Sophia. Da Vanessa nur bis 18 Uhr Zeit hat, wird Top 7 vorgezogen. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 08.01.2024**

Das Protokoll der Sitzung vom 08.01.2024 wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 3: Vorstellung des Sasu**

Jana gibt einen kurzen Überblick über die Angebote und Öffnungszeiten des Sasu.

- Das Sasu gibt es seit 50 Jahren.
- Dort arbeiten zurzeit zwei Personen. Insa und Jana. Darüber hinaus gibt es meistens noch eine/n FSJler und ein paar Honorarkräfte.
- Das Sasu ist ein offener Treff von Montag bis Samstag in der Zeit von 15 bis 20:30 Uhr. Donnerstags ist Mädchentag.
- Im Sasu kann Computer, Billard, Tischtennis, Basketball, Brettspiele gespielt werden, gekocht werden, Videos und Musik aufgenommen werden, gegärtnert werden.
- Es gibt verschiedene Aktionen, z.B. einen Kochtag, einen Tanzkurs für Mädchen, einen Spieletag, etc.
- Es gibt in den Ferien eine Ferienfreizeit mit verschiedenen Aktivitäten.
- Es gibt einen großen Garten mit Trampolin, Swimmingpool, Hochbeeten und einer Chillecke.
- Das Sasu sowie alle anderen Jugendeinrichtungen müssen mit einem schmalen Budget auskommen was zur Folge hat, dass zukünftig mehr mit kostenlosen Angeboten geplant werden muss.
- Falls der Jugendbeirat Ideen hat, kann er diese gerne jederzeit einbringen.
- Alle Kurse, Infos und Anmeldungen laufen über Instagram.

Der Jugendbeirat hat die Idee, einen eigenen Podcast aufzunehmen.

Nach der kurzen Vorstellung gibt es noch einen Rundgang durchs Haus und dem Außengelände.

## **TOP 4: Allgemeine Themen und Neuigkeiten aus dem Ortsamt**

### Bericht Beiratssitzung vom 17.01.2024

Sophia und Erik berichten über die letzte Beiratssitzung. Es ging thematisch um das Hochwasser in Lilienthal und Borgfeld und die Situation in Oberneuland. Dazu war ein Referent vom Deichamt vom rechten Weserufer, die freiwillige Feuerwehr Oberneuland und die Polizei eingeladen. Auch einige Landwirte waren vor Ort und haben ihre Erlebnisse

geschildert. Danach wurde noch über die Namensfindung dreier neuer Straßen im zukünftigen Neubaugebiet Mühlenfeld gesprochen. Sophia hat die Idee, dass sich der Jugendbeirat ja auch einen Namen ausdenken könnte. Bis zu den Sommerferien müssen die Namen im Ortsamt eingereicht werden. Am Ende haben die beiden Vertreter:innen des Jugendbeirats über die zukünftigen Vorhaben des Jugendbeirats berichtet.

## **Top 5: Öffentlichkeitsarbeit**

### Instagram

Sophia hat den Instagram-Kanal erstellt und präsentiert ein erstes Kennenlernen-Post. Sie bittet die anderen Mitglieder ihr bis nächste Woche einen kurzen Vorstellungstext und ein Foto zu schicken. Über das Tagesseminar soll eine Zusammenfassung auf Instagram gepostet werden.

### Website

Marc erläutert den aktuellen Sachstand. Da er gehört hat, dass der Landesbehindertenbeauftragte der Stadt Bremen demnächst alle externen Seiten der Jugendbeiräte schließen möchte (aufgrund der fehlenden Barrierefreiheit), schlägt er vor, die Seite mithilfe des CMS Kogis als Unterseite des Ortsamtes zu entwickeln. Allerdings im modernen, jugendliche-ansprechenden Design. Wichtig wäre natürlich eine Auffindbarkeit der Seite auf google. Die Jugendlichen sprechen sich dagegen aus, nur über die Ortsamtswebsite auf ihre Seite zu gelangen. Sophia schlägt vor, erst noch einmal mit dem Behindertenbeauftragten der Bürgerschaft zu sprechen, den sie persönlich kennt. Philipp zeigt den Beiratsmitgliedern eine von ihm programmierte Seite. Er erklärt sich bereit, die Seite für den Jugendbeirat zu erstellen.

### Teilnahme an Festen im Stadtteil

Marc stellt die Liste der Stadtteilsten vor. Philipp schlägt vor, das Osterfeuer der Gemeinde noch mit in die Liste mit aufzunehmen. Der Jugendbeirat spricht sich dafür aus, in irgendeiner Form auf allen Festen vertreten zu sein. Er will das Thema noch einmal auf dem Tagesseminar am 02.03. vertiefen. Marc schlägt vor, den Umfang der Aktivitäten je nach inhaltlicher Ausrichtung und Zielgruppe auszurichten.

## **TOP 6: Budget für 2024**

Die Jugendglobalmittel belaufen sich in diesem Jahr wahrscheinlich auf eine Summe von 2.823,92 €. Dieser Betrag ist laut Senatskanzlei nur vorläufig und noch nicht gesichert. Hinzu kommt noch die Zusicherung des Beirats 10% der Globalmittel des Beirats für den Jugendbeirat zu reservieren. Auch hier gibt es noch keinen zugesicherten Betrag, aber die Globalmittel des Beirats belaufen sich jährlich um die 24.000 €. Nach einer kurzen Diskussion

einigt sich der Jugendbeirat darauf, mittel in Höhe von 1.000 € für die Öffentlichkeitsarbeit auszugeben.

#### **TOP 7: Tagesseminar am 02.03.**

Vanessa Zimmat stellt sich und die Arbeit vom LidiceHaus vor und erläutert das Konzept der Tagesseminare. Nach kurzem Austausch in 2er-Gruppen entscheidet sich der Jugendbeirat auf dem Tagesseminar ein paar Teambuilding-Spiele zu machen und sich inhaltlich mit dem Thema Projektarbeit beschäftigen. Es sollen Fragen wie z.B., „Wie kann der Jugendbeirat im Stadtteil präsenter sein und seine Bekanntheit steigern?“ und „Welche Möglichkeiten gibt es, Jugendliche anzusprechen?“ besprochen werden.

Der Jugendbeirat entscheidet, dass das Seminar von 11 bis 16 Uhr stattfindet. Als Verpflegung soll es Pizza, Fritz-Limo und Süßigkeiten geben.

Die Kosten für das Tagesseminar werden von der Akademie für Kinder- und Jugendparlamente übernommen.

Marc klärt ab, was die drei Mitglieder essen wollen, die nicht an der Sitzung teilnehmen konnten. Darüber hinaus schickt Marc noch die Zugangsdaten für das Jugendbeirats-Padlet in die Runde.

#### **TOP 8: Projektideen**

Über Vorschläge für neue Projekte will der Jugendbeirat auf dem Tagesseminar am 02.03. diskutieren. Marc schlägt vor, das vom alten Jugendbeirat begonnene Achterdieksee-Projekt fortzuführen. Er stellt das Vorhaben anhand des Abschlussberichts des Projektausschusses „Achterdieksee“ und der itslearning-Umfrageergebnisse kurz vor. Sophia schlägt vor, die Umfrage, was für ein sportliches Angebot auf der Fläche entstehen soll, zu wiederholen.

#### **TOP 9: Sichtung Themen der nächsten Beiratssitzung**

Da die Einladung zur kommenden Beiratssitzung noch nicht verschickt wurde und es daher noch keine TO gibt, entfällt der Tagesordnungspunkt. Marc schickt die Einladung in die Gruppe sobald sie versendet wurde.

## **TOP 10: Termine**

- 14.02. Besuch Bürgerschaft
- 04.03. Sitzung Jugendbeirat
- 07.03. Fachausschuss Bildung
- 12.03. Beiratssitzung
- 13.04. Fachtag aller Jugendbeiräte und Jugendforen

## **TOP 11: Habt Ihr noch etwas?**

Aufgrund der vollen Tagesordnung in den letzten zwei Sitzungen und den vielen Themen und Projekten die der Jugendbeirat besprechen und durchführen möchte, schlägt Olivia vor, sich statt einmal im Monat öfter zu treffen. Diesem Vorschlag stimmen die anderen Mitglieder zu.

Beschluss: Der Jugendbeirat beschließt, die Sitzungshäufigkeit zu erhöhen und sich alle zwei Wochen zu einer öffentlichen Sitzung, abwechselnd montags und dienstags, zu treffen.  
(einstimmig)

Das Thema Kontaktboxen sowie die dafür notwendige Erstellung eines Plakats wird auf die kommende Sitzung verschoben. Marc erkundigt sich, was der Druck von Plakaten bei der Senatskanzlei kostet.

Marc sichert zu, die übrigen Hoodies zum Tagesseminar mitzubringen. Zwei zusätzliche Hoodies müssen neu bestellt werden. Marc wird sich mit der zuständigen Firma in Verbindung setzen und die Hoodies/T-Shirts nachbestellen.

Protokoll:

Marc Liedtke